

## Ernen, Pfarrei Sankt Georg

Telefon: 027 971 11 29  
Pfarrei Natel: 079 214 10 73

Raiffeisen Unnergoms Kirche Ernen:  
Konto Raiffeisen Unnergoms.  
19-7231-9/CL 80520

### Abonnement 2010

Diesem Pfarrblatt liegt der Einzahlungsschein bei zur Begleichung des Jahresabonnements 2010. Wir sind auf die Einzahlung aller Abonnenten angewiesen. Der Preis bleibt unverändert bei Fr. 30.-. Herzlichen Dank!

## Gottesdienstkalender

### Februar 2010

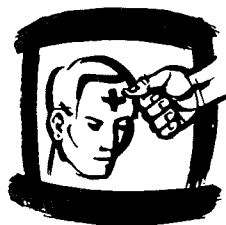
3. Mittwoch / Hl. Blasius  
8.00 Uhr Eucharistiefeier  
Blasiussegens  
– Carmen Jentsch-Furrer, Jz  
– Kasimir Kummer, Jz  
– Camil Briw, Jz  
– Werner Steffen
5. Freitag / Hl. Agatha  
19.00 Uhr Ausserbinn, Kapellenfest  
– Otto u. Margrit Jentsch-Imhof u. Hugo

7. Sonntag  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
L 1: Jes 6, 1-2a.3-8  
L 2: 1 Kor 15, 1-11  
EV: Lk 5, 1-11  
Opfer für die Katholische Aktion

10. Mittwoch / Hl. Scholastika  
8.00 Uhr Eucharistiefeier  
– Anna Schmidt-Jentsch, Jz  
– Anna Lanthmann-Seiler, Jz  
– Walter Clausen

13. **Vorabendgottesdienst vom 6. Sonntag im Jahreskreis**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier  
L 1: Jer 17, 5-8  
L 2: 1 Kor 15, 12.16-20  
Ev: Lk 6, 1 7.20-26  
Opfer für die Bedürfnisse der Pfarrei

- Viktor Steffen, Jz
- Emil und Isabelle Jenelten-Tenisch, Jz
- Elmar Jentsch, Jz
- Kunigunde und Edelbert Wenger
- Familie Otto Jenelten



17. **Aschermittwoch/ Fast- und Abstinenztag**  
Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit; sie dauert bis Karsamstag, umfasst 46 Kalendertage – die 6 Sonntage sind vom Fasten ausgenommen, da Christen an jedem Sonntag – also auch in der Fastenzeit – die Auferstehung Christi feiern; es bleiben also genau 40 Fastentage.  
8.00 Uhr Eucharistiefeier / Schülergottesdienst  
Segnung und Auflegen der Asche  
– Familie Otto Heinen, Jz  
– Marie und Hilda Kiechler, Jz  
– Cäsar Julier und Nadine Mayenzett  
– Franz u. Berta, Manfred u. Silvia Seiler  
– Rudolf und Marie Seiler

21. **Erster Fastensonntag**  
9.00 Uhr Eucharistiefeier  
L 1: Dtn 26, 4-10  
L 2: Röm 10, 8-13  
Ev: Lk 4, 1-13  
Opfer für die Pfarreiauslagen

24. Mittwoch  
Kein Gottesdienst
26. Freitag  
18.00 Uhr Kreuzwegandacht  
in der Pfarrkirche

27. **Vorabendgottesdienst vom zweiten Fastensonntag**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier  
L 1: Gen 15, 5-12.17-18  
L 2: Phil 3, 17-4,1  
Ev: Lk 9, 28b-36  
Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum

- Sebastian Imhof, Jz
- Albertine Stucky-Clausen, Jz
- Leo Schmidt, Jz
- Hermann Schwery
- Familie Hagen
- Theodul Clausen-Bruttin
- Juliana Anna Zmilacher
- Karl Peter Zmilacher

### Kollekten im Februar

**Sonntag, 5. Februar:** Katholische Aktion  
Mit dem Opfer unterstützen wir die katholischen Laienverbände in der Schweiz

**Sonntag, 28. Februar:** Opfer für Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum  
Wir alle wissen, dass es immer schwieriger wird, die Seelsorgestellen zu besetzen. Mit unserem finanziellen Beitrag helfen wir mit, kirchlichen Mitarbeitern/innen eine fundierte Ausbildung zu gewährleisten, damit sie ihren Dienst vollumfänglich ausüben können.

### Aus dem Leben der Pfarrei

Alle Senioren der Pfarrei sind zum Faschnachtsnachmittag eingeladen.

Das gemütliche, fröhliche Beisammensein findet am 3. Februar um 13.15 Uhr im Tellensaal in Ernen statt. Herzliche Einladung.

Vom 22.–24. Februar findet der Pastoraltheologische Weiterbildungskurs in Visp statt.

Der Pfarrer wird daran teilnehmen. Aus diesem Grund fallen an diesen Tagen die Werktagsgottesdienste aus.

### Fastenaktion 2010

Für die Fastenkampagne 2010 wird wiederum das Recht auf Nahrung im Zentrum stehen, diesmal verbunden mit dem Handel. Inzwischen

fehlt über einer Milliarde Menschen das tägliche Brot. Die weltweiten Handelsregeln haben direkt damit zu tun. Der Slogan der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle heisst: **Stopp den unfairen Handel: rechtaufnahme.ch**

Im Pfarrblatt vom März werden Sie Konkretes von der Aktion unserer Pfarrei erfahren.

## Vorbereitung auf das Fest der Hoffnung

Am Aschermittwoch ist alles anders. Die laute Freude der Faschingstage ist vorbei. Die innere Freude und die inneren Werte sollen ab Aschermittwoch in den Vordergrund gerückt werden. Deshalb ist die Fastenzeit eine besondere Zeit der inneren Stille.

Vom Aschermittwoch bis Ostern liegen vor uns 40 Tage. Wir sind aufgetragen, diese Tage zu nutzen. Unsere schlechten, alten Gewohnheiten und Zuneigungen sollen zurückbleiben und gute Taten in Liebe sollen aufblühen: Vergebung, Versöhnung, Frieden, Liebe, Glaube und Hoffnung.

Alle Menschen haben viele Versuchungen im Leben, die uns verlocken; die uns von Gott wegführen. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung, wenn wir uns fragen: habe ich mich von Gott entfernt? Wo sind meine Versuchungen und Fehler? Wir dürfen die Fastenzeit als ein Geschenk Gottes annehmen und sie durch den Geist Jesu prägen lassen. Die Fastenzeit ist eine Chance, uns wieder neu auf Gott auszurichten. Ich glaube, wir können eine besondere Kraft und Mut von Gott schöpfen, wenn wir einen kleinen Teil dieser Zeit in Gebet, Meditation und Stille verwenden. Solche Taten können unseren Alltag durchbrechen und uns eine neue Richtung aufzeigen.

Die Fastenzeit ist immer auch ein Weg auf Ostern hin, eine Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung, auf das Fest des neuen ewigen Lebens, das uns in der Auferstehung Christi verheissen wird. Fasten um des Fastens willen, Verzicht um des Verzichts willen, Leiden um des Leidens willen hat keinen Sinn. Fasten, Verzicht und Leiden sind nur dann heilsam, wenn sie hinführen zu einer je grösseren Liebe. Fasten und Verzicht sollen uns zu mehr Liebe führen. Möge Gott uns seine reichliche Gnade beschenken in dieser Tage der Fastenzeit.

Eurer Pfarrer, Christopher Asuzo